

Stadtteilrat und Stadtteilverein Barmbek-Süd

Wohldorfer Str. 30
22081 Hamburg

Tel.: (040) 519 00 80 67

stadtteilrat@barmbek-sued.de
stadtteilverein@barmbek-sued.de

1.Vorsitzender: André Bigalke
SprecherInnenteam: Klaus-Peter Görlitzer
Frank Lundbeck
Hedda Sauerweier
Fathi Abu Toboul
Lars Gerlach
Gisela Stutz

Protokoll Stadtteilrat Barmbek-Süd

(Dieses Protokoll wird gültig mit Beschluss des Stadtteilrates auf der folgenden Sitzung)

Protokoll der 84. Sitzung

Mittwoch, 03.12.2014, 19.00 Uhr, Barmbek°Basch
Wohldorfer Str. 30, 22081 Hamburg

Moderation: Herr Lundbeck
Protokoll: Herr Breckwoldt
Rednerliste: Herr Gerlach

Top 1: Begrüßung/Moderation

- Begrüßung durch **Herrn Lundbeck**;
- Die Tagesordnungspunkt zur Schön-Klinik mit Herrn Dr. [REDACTED] muss aufgrund einer kurzfristigen Terminverschiebung der dortigen Jubiläumsfeier leider auf eine spätere Sitzung verschoben werden.
- Es sind zunächst 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; später 24.
- Frau [REDACTED], Frau [REDACTED] und Frau [REDACTED] entschuldigten sich.
- Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.
- Stand des Verfügungsfonds zum 03.12.2014: Euro 515,-

Top 2: BewohnerInnensprechstunde

- **Herr Lundbeck** berichtet positiv über den am 26.11. auch mit Unterstützung des Stadtteilrats gezeigten Film „Buy-Buy St. Pauli“, an dessen Vorführung sich

eine Diskussion unter den etwa 60 Zuschauern mit einem der „Macher“ der Dokumentation anschloss.

- Der Nutzungsvertrag der „Burg“ in der Bugenhagenkirche sowie das Arbeitsverhältnis von Frau [REDACTED] werden um ein Jahr verlängert; das Eigentum wird an die Stadt übergehen, eine denkbare Nutzungsmöglichkeit wäre ein Kultur-Zentrum (**Herr Söngen**). Es folgt der Vorschlag, den politischen Raum zur Unterstützung heranzuziehen, z.B. Frau Vertes-Schlüter (SPD, MdHB) als Prinzipalin des Ernst-Deutsch-Theaters sowie Herrn Tode (SPD, MdHB).

Top 3: Aktuelles

- **Herr Görlitzer** berichtet über die Stadtteil-Radtour der Verkehrs-AG durch Barmbek-Süd, beiderseits der Hamburger Straße. Innerhalb von fünf Stunden suchten die sieben Teilnehmer 26 problembehaftete Orte auf. Ziel der Unternehmung sei es gewesen, für eine Umsetzung kritikwürdiger Punkte durch Politik und Verwaltung zu sorgen.

So wurde u.a. konstatiert:

- Der Durchgangsverkehr auf den Velorouten würde durch vorfahrtsberechtigten querenden Straßen mit erheblichem Autoverkehr behindert,
- Kopfsteinpflaster zwingt zum Ausweichen auf den Fußweg,
- schlechte Sicht an Einmündungen behindert sämtliche Verkehrsteilnehmer,
- das Ignorieren des „rechts-vor links“ (in Tempo-30-Zonen) gefährdet Radfahrer und Fußgänger und
- die Ampel U-Bahn Hamburger Straße werde häufig bei Rot überfahren.

Als positiv werden Stationen für Leihräder betrachtet.

Herr [REDACTED] (SPD) aus dem Regionalausschuss möchte die wertvolle Arbeit der Verkehrs-AG gerne für parlamentarische Initiativen nutzen. Herr Görlitzer kündigt an, diesen Bericht an die politischen Parteien senden zu wollen.

- An dem Treffen mit dem Vorsitzenden und dem baupolitischen Sprecher der SPD-Fraktion in der Bürgerschaft nahmen 18 Mitglieder aus 14 Quartiersbeiräten des Netzwerks teil. Der Quartiersfonds („Feuerwehrfonds“), aus dem auch unsere Zuwendungen vom Bezirksamt stammen, wird für die Jahre 2015/16 je 2 Millionen Euro betragen; anschließend gibt es keine Verlässlichkeit, sondern nur die erklärte Bereitschaft, den Fonds fortzuführen. Deshalb war die Hauptforderung des Netzwerks, einen besonderen Titel für die

Arbeit der Stadtteilräte einzurichten; die Fraktionsvertreter haben großen Wert darauf gelegt, dass die Bezirke aufgrund ihrer regionalen Kompetenz die Verteilung der Mittel übernehmen.

Das Gespräch habe auf Augenhöhe stattgefunden und habe den Fraktionsvertretern aus seiner Sicht verdeutlicht, dass mit dem Netzwerk auch künftig gerechnet werden muss, betonte **Herr Lundbeck**. Das Gesprächsklima war offen und konstruktiv.

Herr Lundbeck bemängelt aber, dass im mit den Fraktionsvertretern abgestimmten Protokoll der in der Sitzung vorgetragene gemeinsame Vorschlag von Herrn [REDACTED] und ihm, die Stadtteilräte bei der Erarbeitung von Bebauungsplänen als „Träger öffentlicher Belange (TÖB)“ anzuerkennen, nicht im Protokoll berücksichtigt wurde. Er werde das gegenüber dem Netzwerk ansprechen.

- **Herr [REDACTED]** berichtet, dass die Vorstellung des B-Plans für den P+R-Parkplatz U-Bahn Dehnhaide am 26. Februar 2015 im Zuge der vorgezogenen Bürgerbeteiligung im Basch stattfinden wird. **Herr [REDACTED]** ergänzt, dass es sich um eine Präsentation des Stadtentwicklungsausschusses handele.

Top 4: Städtebaulicher Wettbewerb für den Grete-Zabe-Weg

Herr Lundbeck und **Frau Stutz** berichten, dass von fünf eingereichten Entwürfen nach einer zähen Jury-Sitzung zwei übrig geblieben seien, die nach den Vorgaben der Jury überarbeitet und dann erneut geprüft und behandelt werden sollen. Alle Entwürfe sehen zur S-Bahn/Güterumgehungsbahn einen langen, geschlossenen Baukörper vor, mit dem die bestmögliche Reduzierung des Bahnlärms erreicht werden soll.

Das verfahrensbegleitende Architekturbüro ist von den Vertretern des Stadtteilrats gebeten worden, sich zu gegebener Zeit gegenüber den Investoren um eine Vorstellung der Entwürfe im Basch einzusetzen.

Top 5: Regionalausschuss

Frau Sauerweier berichtet, dass die SAGA im Rungestieg (Barmbek-Nord) das Pilotprojekt „Lebendige Nachbarschaft“ (LENA) initiiert hat. Dort findet sich u.a. eine „24-Stunden-Anlaufstelle“ für Problemfälle.

Herr Lundbeck berichtet, dass der für Verkehrsfragen zuständige Mitarbeiter des Polizeireviers, Herr [REDACTED] versetzt wurde; sein Nachfolger wird bekannt gegeben werden.

Top 6: Verfügungsfond

- **Herr Einfeldt** erbittet einen Beitrag von Euro 250,- für das 4. Treffen des „social-net(t) Barmbek-Süd“ am 29.1.2015 für die AG Soziales. Dieses wird einstimmig bewilligt.
- Der **Schulverein der Adolph-Schönfelder-Grundschule**, vertreten durch den Schulleiter Herrn [REDACTED] erhält für die Schulbücherei 250 €. Etwaige Restbestände des Verfügungsfonds sollen auch für diesen Zweck zur Verfügung gestellt werden. Diese wird einstimmig bewilligt.

Top 7: Verschiedenes

- **Frau [REDACTED]** weist auf die Abschlussveranstaltung „open stage“ der Reihe „Kulturrevier Barmbek-Süd“ am 5.12.2014 im Basch hin. Die Veranstaltungsreihe sei ein großer Erfolg und werde im nächsten Jahr fortgesetzt. Der über die Konzertreihe gedrehte Film werde zu einem späteren Zeitpunkt gezeigt.
- Herr Lundbeck dankt Herrn [REDACTED] für die Verteilung von jeweils ca. 650 Exemplaren des Quartiers-Infos.
- Ende des offiziellen Teils der Sitzung 21.15 Uhr; anschließend Weihnachtsfeier.

Jons Breckwoldt